

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

## Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Bitterfeld führte seine 36. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 06.09.2023 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 19:31 Uhr durch.

### Teilnehmerliste

#### stimmberechtigt:

##### Vorsitz

Dr. Joachim Gülland

##### Mitglied

Thomas Büße  
Henning Dornack  
Christian Hennicke  
Siegmar Herrmann  
Ingo Jung  
Lothar Koppe  
Dagmar Kurschus  
Uwe Müller  
Hans-Christian Quilitzsch  
Hendrik Rohde  
Kay-Uwe Ziegler  
Peter Ziehm  
Lars-Jörn Zimmer  
Dagmar Zoschke

##### Seniorenbeirat

Elke Ronneburg

##### Mitarbeiter der Verwaltung

Mario Schulze

SBL öffentliche Anlagen

#### abwesend:

##### Mitglied

Johanna Gotzmann  
Christian Riemann  
Werner Rienäcker  
Jochen Stammnitz

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 06.09.2023, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
2.1	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
3	Verpflichtung eines ehrenamtlichen Mitgliedes des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten	
4	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates	
4.1	vom 31.05.2023	
4.2	vom 26.07.2023	
5	Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin/ des stellvertretenden Ortsbürgermeisters	
6	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
7	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
8	Sachstand Umsetzung Beschluss 253-2022 vom 15.02.2023 „Gestaltung des Kreisels Mühlstraße im Ortsteil Stadt Bitterfeld in Auswertung der Entwürfe zum ausgeschriebenen Ideenwettbewerb“ BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft	
9	Grundsatzbeschluss zur Einführung eines Ortsbudgets ab dem Haushaltsjahr 2024 BE: Fraktion SPD-Bündnisgrüne-FDP	<b>Beschlussantrag 143-2023</b>
10	Schließung des öffentlichen Teils	

Punkt der Tages-Ordnung	<b>Verhandlungsniederschrift und Beschluss</b>	
<b>I. Öffentlicher Teil</b>		
zu 1	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister, Herr Dr. Gülland</b>, begrüßt die Ortschaftsratsmitglieder um 18:00 Uhr zur 36. Sitzung des Ortschaftsrates. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 stimmberechtigten anwesenden Ortschaftsräten fest.</p>	
zu 2	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p><b>Der Ortsbürgermeister</b> teilt mit, dass aktuell keine Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister stattfinden und nimmt daher den TOP 6 „Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister“ von der Tagesordnung.</p> <p>Es liegen keine weiteren Änderungsanträge zur Tagesordnung vor. Aus diesem Grund stellt <b>der Ortsbürgermeister</b> diese zur Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1
zu 2.1	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</b></p> <p style="text-align: right;">von der Tagesordnung genommen</p>	
zu 3	<p><b>Verpflichtung eines ehrenamtlichen Mitgliedes des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten</b></p> <p><i>Herr Quilitzsch beteiligt sich an der Sitzung. Somit sind 15 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p>Der Ortsbürgermeister nimmt die Verpflichtung des neuen Ortschaftsratsmitgliedes Herrn Thomas Büße vor (s. Anlage 1)</p>	
zu 4	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates</b></p>	
zu 4.1	<p><b>vom 31.05.2023</b></p> <p><b>Auszug TOP 5 aus dem Protokoll vom 31.05.2023</b></p> <p><b>Herr Riemann</b> teilt mit, dass nach Errichtung der 30er Zone in der Innenstadt bspw. im Bereich der Binnengärtenstraße die Vorfahrtsregel – rechts vor links häufig nicht eingehalten wird. Er möchte anregen, hier nochmal stärker auf die Vorfahrtsregel hinzuweisen, da scheinbar der Hinweis auf der Fahrbahn nicht wahrgenommen wird. Weiterhin betrifft es auch die Einmündung am ehemaligen Café Goldstein, die Röhrenstraße und von der Binnengärtenstraße kommend in die Saarstraße.</p> <p><u>Zuarbeit aus dem Ordnungsamt vom 08.09.2023:</u></p>	

	<p><i>Die StVO regelt und lenkt den öffentlichen Verkehr. Die Grundregel bildet der § 1 StVO, in dem die ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme gesetzlich verankert ist.</i></p> <p><i>Mit der Einrichtung der 30 Zone im Innenstadtbereich Bitterfeld, veränderte sich nicht nur die zulässige Höchstgeschwindigkeit, sondern auch die vorher durch Verkehrszeichen geregelten Vorfahrtsberechtigungen. In der StVO ist die Vorfahrt im § 8 Abs.1 i.V. mit § 45 Abs.1c (der Beschilderung mit dem Verkehrszeichens 274.1-40/30 Zone), eindeutig mit „Rechts vor Links“ gesetzlich geregelt. Sie gilt für alle Verkehrsteilnehmer, die sich in dieser Zone bewegen. Einzelne Verstöße werden hin und wieder auftreten, die unter Berücksichtigung des § 1 StVO händelbar sind. Unfallschwerpunkte stellen die beschriebenen Bereiche nicht dar.</i></p> <p><i>Die StVO lässt keine weitere Geschwindigkeits- oder Vorfahrtsregelnde Beschilderung in 30 Zonen zu.</i></p>	<p>einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 4</p>
<p>zu 4.2</p>	<p>vom 26.07.2023</p>	<p>einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 4</p>
<p>zu 5</p>	<p><b>Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin/ des stellvertretenden Ortsbürgermeisters</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> übernimmt die Funktion des <b>Wahlleiters</b> und schlägt eine geheime Wahl vor.</p> <p>Es regt sich kein Widerstand.</p> <p>Als Stimmzähler fungieren <b>Herr Zimmer</b> und <b>Herr Ziegler</b>.</p> <p>Folgende Vorschläge werden für das Amt des stellvertretenden Ortsbürgermeisters vorgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>➔ Herr Zimmer schlägt im Namen der CDU Fraktion <u>Herrn Uwe Müller</u> vor.</li><li>➔ Herr Ziegler schlägt <u>Herrn Henning Dornack</u> vor.</li></ul> <p>Beide bestätigen daraufhin ihre Bereitschaft zur Kandidatur.</p> <p>Nachdem sich beide Kandidaten den Ortschaftsräten vorgestellt haben, schließt der <b>Wahlleiter</b> die Kandidatenliste.</p> <p>Sodann eröffnet er den 1. Wahlgang und stellt fest, dass 15 stimmberechtigte Mitglieder des Ortschaftsrates anwesend sind.</p> <p>Die Abstimmung des 1. Wahlgangs ergab folgendes Ergebnis:</p>		

anwesende Ortschaftsräte:	15
abgegebene Stimmen:	14
davon Stimmen für Herrn Uwe Müller	6
davon Stimmen für Herrn Henning Dornack	4
davon ungültige Stimmen	4

Somit hat kein Kandidat die notwendige Mehrheit der anwesenden Stimmen erreicht. Aus diesem Grund ruft der **Wahlleiter** zum 2. Wahlgang auf.

Die Abstimmung des 2. Wahlgangs ergab folgendes Ergebnis:

anwesende Ortschaftsräte:	15
abgegebene Stimmen:	15
davon Stimmen für Herrn Uwe Müller	8
davon Stimmen für Herrn Henning Dornack	4
davon ungültige Stimmen	3

Anschließend stellt der **Wahlleiter** fest, dass für Herrn Uwe Müller im 2. Wahlgang die meisten Stimmen erhalten hat. Somit ist er zum stellvertretenden Ortsbürgermeister gewählt wurden. Abschließend fragt ihn der **Wahlleiter**, ob er die Wahl annimmt, was **Herr Müller** bejaht.

**zu 6 Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates**

**Herr Hennicke** möchte bekanntgeben, dass Herrn Thomas Bübe nun ein Mitglied in der Gemeinsamen Fraktion ist. Herr Hennicke selbst fungiert als Fraktionsvorsitzender und Herr Peter Ziehm als sein Stellvertreter.

**Frau Kurschus** hat folgende Fragen:

*Bahnhofstoilette Bitterfeld*

Wie wird die Sauberkeit seitens der Stadt Bitterfeld-Wolfen organisiert?  
Wie oft wird sie gereinigt und auch entsprechend kontrolliert?

Zuarbeit aus dem Amt für Bau und Kommunalwirtschaft vom 26.09.2023:  
*Über einen externen Dienstleister erfolgt 2x wöchentlich die Wartung und Reinigung.*

*Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen (AGFK)*

**Frau Kurschus** stellt fest, dass man die B100 als Fahrradfahrer kaum noch befahren kann, auch nicht mit einem Helm. Die Busse fahren bspw. in der Walther-Rathenau-Straße garantiert mehr als die vorgeschriebenen 30 km/h. Wo fährt man da als Fahrradfahrer entlang, natürlich auf der Straße. **Frau Kurschus** hat bereits vor vielen Jahren darum gebeten, dass, wenn man als Fahrradfahrer die Straße benutzen soll, diese auch mit einem weißen Streifen markiert werden könnte. Die Fahrradsituation in der Lindenstraße ist eine ähnliche. Sie persönlich fährt dort immer auf den Fußwegen, da man als Radfahrer nicht auf dieser Straße fahren kann. Die Stadt Bitterfeld ist ein Mitglied des Vereins und sie hofft, dass hier etwas für die Stadt getan wird.

**Herr Dr. Gülland** wird sich darum kümmern, einen Berichterstatter zur Ortschaftsratssitzung einzuladen, welcher über den aktuellen Stand und der Fahrradsituation in der Stadt Bitterfeld berichtet. Vorab müsste geklärt werden, wer hier der neue Ansprechpartner ist.

Zuarbeit aus dem Amt Stadtentwicklung/Strukturwandel vom 22.09.2023:

	<p><i>Da die Stelle des Verkehrsplaners aktuell nicht besetzt ist, gibt es auch keinen konkreten Ansprechpartner.</i></p> <p><i>Was den Sachverhalt selbst anbelangt; in 30-iger Bereichen ist ein Mitfahren des Radverkehrs im Mischverkehr gewünscht. Dies wurde bei der Planung der Walther-Rathenau-Straße diskutiert und der Ausbaustandard dementsprechend festgelegt.</i></p> <p><i>Für die Anlage von Radverkehrsangebotsstreifen sind Mindestbreiten von Verkehrsflächen erforderlich. Ob dies in der Lindenstraße möglich ist, bedarf einer entsprechenden Untersuchung. Allerdings ist dort der Parkplatzbereich mit den zur Fahrbahn vorhandenen Queraufstellern als zusätzliches Problem zu sehen.</i></p>	
zu 7	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</b></p> <p>Es liegen keine offenen Anfragen vor.</p>	
zu 8	<p><b>Sachstand Umsetzung Beschluss 253-2022 vom 15.02.2023 „Gestaltung des Kreisels Mühlstraße im Ortsteil Stadt Bitterfeld in Auswertung der Entwürfe zum ausgeschriebenen Ideenwettbewerb“</b></p> <p>BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft</p> <p><b>Herr Schulze</b> stellt anhand einer Präsentation die Gestaltung des Kreisels Mühlstraße im Ortsteil Bitterfeld vor. (s. Anlage 2)</p>	
zu 9	<p><b>Grundsatzbeschluss zur Einführung eines Ortsbudgets ab dem Haushaltsjahr 2024</b></p> <p>BE: Fraktion SPD-Bündnisgrüne-FDP</p> <p><b>Herr Hennicke</b> stellt den Beschlussantrag vor.</p> <p>Nach ausführlichen Meinungsäußerungen einzelner Ortschaftsratsmitglieder erfolgen keine weiteren Wortmeldungen <b>Der Ortsbürgermeister</b> lässt anschließend über den Beschlussantrag abstimmen.</p>	<p><b>Beschlussantrag 143-2023</b></p> <p>Ja 11 Nein 1 Enthaltung 3</p> <p>mehrheitlich empfohlen</p>
zu 10	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:23 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p> <p>Weiterhin verkündet er eine Pause von 5 min.</p>	

gez.  
Dr. Joachim Gülland  
Ortsbürgermeister

gez.  
Diana Kittler  
Protokollantin

**Anlagen**

Anlage 1 - Verpflichtungstext neues Mitglied im Ortschaftsrat Bitterfeld - Th. Büße  
Anlage 2 - Kreisverkehr-Bitterfeld Konzeptbeschreibung